Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904

richard beerhofmann berlin neues theater.=

Telegramm aus de wien lll.-580 31 239 40-m=

dieser wunsch sei meinem freund geweiht dass in seinem sehr geliebten werke jeder alle weichheit alle staerke einer ungebrochenen menschlichkeit keiner den beruehmten bruch bemerke = = arthur +

♥ YCGL, MSS 31.

Telegramm maschinell

Versand: 1) Stempel: »Berlin N.W. 6, 23. 12. 04, 11–V«. 2) »Aufgenommen von W den 23/12 um 10 Uhr 30 M.n durch Hw«

- 6 bruch] Zwischen 3. und 4. Akt ist die Psychologie und Motivierung der Figuren nicht völlig stringent, was auch von der Kritik wahrgenommen wurde.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01481.html (Stand 12. August 2022)